

1 Quantenmechanik

Balmer-Rydberg-Formel Fr ein festes m (z.B. $m = 2$) liefert die Formel eine Serie von Linien mit Wellenlängen, die sich nähern, wenn die Zahl n zunimmt.

$$\frac{1}{\lambda} = R\left(\frac{1}{m^2} - \frac{1}{n^2}\right)$$

wobei m und n positive ganze Zahlen sind.

Frequenz einer Wellenlänge

$$v = \frac{c}{\lambda} = Rc\left(\frac{1}{m^2} - \frac{1}{n^2}\right)$$

Energie eines Atoms

$$E = E_{kin} + E_{pot} = \frac{1}{2}m_e v_e^2 - \frac{1}{4\pi\epsilon_0} \frac{e^2}{r}$$

Diese Gleichung entspricht der klassischen Mechanik (wenn sich das Elektron mit Radius r um das Proton bewegt).

Geht ein Atom von der Energie E_n in die niedrigere Energie E_m über, so ist die Frequenz ν des emittierten Lichts gleich

$$\nu = \frac{1}{h}(E_n - E_m)$$

$$E_n = -\frac{hcR}{n^2}$$

Elektron Der **Drehimpuls** ist ein ganzzahliges Vielfaches von \hbar und somit auf bestimmte Werte beschränkt.

$$L = rp = rm_e v = \frac{nh}{2\pi} = n\hbar$$

Die max. kin. Energie, die ein Elektron nach dem Verlassen einer mit Licht bestrahlten Metalloberfläche haben kann, ist

gleich

$$E_k = h\nu - A$$

wobei A die Austrittsarbeit ist.

Die Energie eines einzelnen Elektrons ist gleich

$$E = h\nu = \frac{h\omega}{2\pi} \equiv \hbar\omega$$

Der Impuls eines einzelnen Elektrons ist gleich

$$p = \frac{h}{\lambda} = \frac{\hbar k}{2\pi} \equiv \hbar k$$

Photon Die Energie eines einzelnen Photons ist gleich

$$E = h\nu = \frac{hc}{\lambda}$$